

Pressemitteilung

Schroder ISF Euro Corporate Bond: Erfolgreiche erste Bilanz für Patrick Vogel

18. September 2013

So machen Jubiläen Spaß: Vor einem Jahr ist Patrick Vogel als Manager des Schroder ISF¹ EURO Corporate Bond gestartet und mit der von ihm erwirtschafteten kumulierten Rendite von 5,27 Prozent² etablierte er sich stabil im oberen Quartil der Vergleichsgruppe und knüpfte damit reibungslos an seine herausragenden Leistungen der letzten Dekade an.³

Vogel, der das Fondsmanagement am 27. August letzten Jahres übernommen hatte, kann bei all seinen Investmententscheidungen auf die Unterstützung des europäischen Credit-Teams von Schroders zählen. Es ist darauf spezialisiert, Rendite eher aus Credit-Strategien, als aus Zinsen und Zinskurven zu generieren. Der Fonds hat von seinem erhöhten Engagement bei britischen Emittenten profitiert und hat Investmentchancen außerhalb der Benchmark am US-Dollar-Markt wahrgenommen. Gleichzeitig hat der Fonds Akzente bei nicht-zyklischen Emittenten wie beispielsweise Versicherungsgesellschaften und bei hochwertigen Anleihen von Versorgern gesetzt, von denen er profitiert hat.

Investitionen in europäische Peripherieländer hat Vogel aufgrund von ungünstigen Bewertungen hingegen verringert. Außerdem untergewichtet: Emittenten aus dem Bereich der Grundstoffindustrie.

Vogel bewertet sein gutes Ergebnis bescheiden, schaut aber durchaus zuversichtlich in die Zukunft: "Wir haben ein paar gute Entscheidungen getroffen, gerade beim Einsatz von Credit-Strategien, aber auch bei unseren Engagements in Großbritannien und bei nicht-zyklischen Werten. Das hat der Performance geholfen. Für uns sind europäische Unternehmensanleihen noch immer verlockend. Denn trotz nach wie vor niedriger Zinsen halten wir die Credit Spreads für attraktiv."

Vorsicht sei aber trotzdem geboten. Zwar haben sich die Ängste vor einer chinesischen Bankenkrise wieder etwas gelegt, wie schnell der Markt aber überreagieren kann, hat das mögliche Ende der Geldlockerungsmaßnahmen in den USA gezeigt. Europa hingegen ist auf einem guten Weg der

Besserung. Im Anleihen-Segment bleiben die Ausfallraten niedrig und das Hauptaugenmerk liegt weiterhin auf der Bereinigung der Bilanzen. Europäische Unternehmen sind daher ein bevorzugter Platz für Anleihe-Investoren, besonders im Vergleich mit amerikanischen Gesellschaften, die sich im Expansions-Modus befinden.

Die Themen, die für Vogel und den Schroder ISF EURO Corporate Bond künftig wichtig werden, sind zum einen der Wachstumsrückgang in den Schwellenländern. Hier rechnet Vogel noch nicht mit einem Ende des Abwärtstrends. Zum anderen wird eine endgültige Erholung der europäischen Peripherieländer noch auf sich warten lassen. Hier würden nur sehr langsam erste Fortschritte erzielt.

¹ ISF steht für International Selection Fund.

² Quelle: Morningstar Direct:: Ein Jahr vom 27.08.2012 (als Patrick Vogel das Fondsmanagement übernommen hat) bis zum 27.08.2013 (EUR, A Acc, NAV zu NAV)

³ Vergleichsgruppe: Global Investment Fund Sector (GIFS) = EUR Corporate Bond And Primary Share in GIFS Classification = Offshore Territories

ENDE

| | |
|----------------------------|---------------------------------------------------|
| Name des Fonds | Schroder ISF EURO Corporate Bond |
| Fondsmanager | Patrick Vogel |
| ISIN A, EUR, thesaurierend | LU0113257694 |
| ISIN A, EUR, ausschüttend | LU0425487740 |
| Vergleichsindex | Bank of America Merrill Lynch EMU Corporate Index |
| Ausgabeaufschlag | 5,0 % |
| Verwaltungsgebühr p.a. | 0,75 % |
| Mindestanlagesumme | 1.000 |
| Auflagedatum | 30.06.2000 |

Presseanfragen:

Jennifer Kroh
Schroder Investment Management GmbH
Taunustor 2
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069-975717-223
Fax: 069-975717-302
E-Mail: jennifer.kroh@schroders.com

Hinweis für die Redaktion:

Schroders plc

Schroders ist mit einer über 200-jährigen Investmenttradition eine der großen unabhängigen, global aktiven Vermögensverwaltungen und betreut 298,5 Mrd. Euro für private und institutionelle Anleger (Stand: 30.06.2013). Das Unternehmen beschäftigt weltweit 3.400 Mitarbeiter, darunter 430 Analysten und Fondsmanager, in 37 Niederlassungen weltweit. Ende 2010 hat Fitch AMR das Asset Management-Rating auf „M1“ von zuvor „M2+“ angehoben und Ende 2011 bestätigt.

Schroder Investment Management

1991 trat Schroder Investment Management in den europäischen Markt (ohne Großbritannien) ein. In elf Büros in neun Ländern verwaltet das Unternehmen rund 59,3 Mrd. Euro (Stand: 30.06.2013).